

Mädern besuchte. Unterdessen war das neue Theater fertig geworden. Am 2. Februar fand die feierliche Einweihung desselben mit der Aufführung von Goethes Iphigenie statt. Damals war auch Prinz Alexander von Hessen in Dresden, der gleich nach der Einweihung des Theaters mit seinem damals bei den Großenhainer Husaren stehenden Sohn, dem Prinzen Heinrich Battenberg, dem nachmaligen Schwiegersohn der Königin Viktoria, zu einem Familientiner im Schloß eingeladen wurde.

Sehr beschäftigtigte noch im selben Monat die Herzen aller Katholiken, also auch König Alberts, der Tod des Papstes Pius IX. Alle hofften, daß unter dem neuen Papst der Kulturkampf ein Ende finden möge. An der Parade zu Königs Geburtstag nahm dieses Jahr zum erstenmal mein ältester Bruder in der Front teil. Am 27. April reiste der König zur silbernen Hochzeit des Herzogs Ernst von Meiningen nach Meiningen. Bei dieser Gelegenheit ernannte er diesen, der sich immer besonders verwandtschaftlich zu unserer Familie gestellt hatte, zum Chef des 12. Jägerbataillons. Kurz vorher hatte die Kaiserin Augusta in Dresden zu einer Sitzung gewellt.

8. Kapitel:

Von der Silbernen Hochzeit bis zum Tode Kaiser Wilhelms I. (1878—1888).

König Albert war es gelungen, in den ersten Jahren seiner Regierung sich die Liebe seines Volkes, das Vertrauen der Bundesfürsten und der Reichsregierung zu erwerben. Man sah allgemein zu ihm empor als dem treuen Vater seines Sachsenlandes, als dem Hort des deutschen Reiches und als einem der edelsten Repräsentanten der deutschen Armee. Alles dieses sollte bald bei einem schönen Familienfeste lebhaften Ausdruck finden. Am 18. Juni 1878